



Mitteilungsblatt für den Stadtteil Altoberndorf

Nr. 37 / 22.10.2021 Telefon 07423/2239 Fax 07423/2365 E-Mail: VAAltoberndorf@oberndorf.de
Das Mitteilungsblatt finden Sie auch online unter: www.oberndorf.de – Stadtteile – Altoberndorf.

„Märktle“ in Altoberndorf

Donnerstags von **15.30 - 17.00 Uhr** findet unser „Märktle“ auf dem Rathausplatz in Altoberndorf statt.



Die Metzgerei Heintelmann aus Fluorn bietet Fleisch- und Wurstwaren und Herr Setzkorn aus Balingen Obst, Gemüse und Eier an.

Bitte machen Sie regen Gebrauch von diesem Angebot, denn nur, wenn viele Kunden kommen, kann sich dieser Vor-Ort-Verkauf etablieren!

Ihr Ortschaftsrat mit OV Wälzlein

02.11.2021 (Tel. 07423/2239 oder per E-Mail: vaaltoberndorf@oberndorf.de), wer bereit ist, einen Stand beim Altoberndorfer Weihnachtsmarkt zu belegen.

Bitte beachten Sie, dass nach aktuellem Stand besondere Abstands- und Hygieneregulungen sowie eine Maskenpflicht eingehalten werden müssen.

Geplant ist, das Marktgebiet zu umzäunen, Einlasskontrollen unter Umsetzung einer 3G- bzw. 2G-Regelung und eine Datenverarbeitung durchzuführen. Konkrete Informationen hierzu, werden nach Abschluss der Planung bekannt gegeben.

Christian Wälzlein
Ortsvorsteher

Weihnachtsmarkt Altoberndorf 2021

Nach den aktuellen Vorschriften kann ein Weihnachtsmarkt in diesem Jahr grundsätzlich stattfinden.

Wie in den vergangenen Jahren planen wir auch in Altoberndorf einen Weihnachtsmarkt am **Samstag, 27. November 2021**.

Ob der Weihnachtsmarkt im traditionellen Umfang stattfinden kann, ist von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie und der Anzahl der Angebote abhängig.

Um die Planungen weiter voranzutreiben, bitten wir Sie deshalb im Vorfeld um Rückmeldung bis zum

Kindergarten Altoberndorf

Besuch im Heimatmuseum

Die Attraktionen des Heimatmuseums in Oberndorf hat sich eine Vorschulgruppe des Kindergartens Altoberndorf angeschaut.

Museumsleiter Simon Zimmermann und die Mitarbeiterin Silvia Bauer empfingen die Erzieherinnen und Vorschulkinder in den Museumsräumen.

Höhepunkt waren natürlich die Oberndorfer Narrentypen, die allen sehr gefielen. Die Kinder waren begeistert, blieben zum Vesper und verbrachten

anschließend noch eine lehrreiche und unterhaltsame Zeit im Museum. Zum Abschied bekam jedes Kind noch eine große Schantleorange von Frau Bauer geschenkt.



Weihnachtsmarkt 2021 in Oberndorf a.N.

Nachdem im vergangenen Jahr auf Grund der Pandemie kein Weihnachtsmarkt in Oberndorf stattfinden konnte, die Landesregierung jetzt Weihnachtsmärkte aber grundsätzlich als zulässig betrachtet und entsprechende Rahmenbedingungen abgesteckt hat, hat auch die Stadtverwaltung Oberndorf die Planungen für den Weihnachtsmarkt 2021 aufgenommen. Ob der Weihnachtsmarkt im traditionellen Umfang und an den üblichen Plätzen stattfinden kann, ist von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie und der Anzahl der Angebote abhängig. Um die Planungen weiter vorantreiben zu können, werden nun Ihre Anmeldungen benötigt.

Möchten Sie den Weihnachtsmarkt mit einem Verkaufsstand mit selbst gemachten Köstlichkeiten oder Geschenken, oder durch ein Engagement auf der Bühne bereichern, so freut sich die Stadtverwaltung über eine Anmeldung bis 06.11.2021.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter www.oberndorf.de. Bitte senden Sie die Anmeldungen an die Stadtverwaltung Oberndorf a. N., Marktamt, per Fax 07423 77-91150 oder per E-Mail an Ordnungsamt@oberndorf.de.

Für telefonische Auskünfte steht Frau Wachter unter 07423 77-1150 gerne zur Verfügung. Die Stadt Oberndorf a.N. freut sich über eine breite Unterstützung insbesondere durch Vereine, sonstigen Organisationen, Marktbesicker oder auch Schulen. Bitte beachten Sie, dass nach aktuellem Stand besondere Abstands- und Hygieneregeln sowie eine Maskenpflicht eingehalten werden müssen. Geplant ist, das Marktgebiet zu umzäunen, Einlasskontrollen unter Umsetzung einer 3G- bzw. 2G-Regelung und eine Datenverarbeitung durchzuführen.

Konkrete Informationen hierzu, werden nach Abschluss der Planung bekannt gegeben.

Kriegsgräbersammlung 2021

In der Zeit vom 17. Oktober bis 21. November 2021 findet die diesjährige Kriegsgräbersammlung statt. Corona bedingt möchten die Jugendfeuerwehren dieses Jahr die Haus- und Straßensammlung nicht durchführen.

Alternativ stehen auf dem Rathaus, der Servicestelle Lindenhof in allen Ortsverwaltungen, der Bücherei, der Volkshochschule und dem Mehrgenerationenhaus Linde 13 Spendenkassen bereit. Ebenso werden am Volkstrauertag entsprechende Spendenkassen bereit stehen.

Gerne können Sie auch direkt eine Spende an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52 bei der Sparkasse Bodensee tätigen.

Der Volksbund verwendet Ihre Spende für die Anlage und Pflege von Kriegsgräberstätten, Beantwortung von Suchanfragen sowie für den Ausbau der Bildungs- und Jugendarbeit.



Bei den Abschlussprüfungen zum Forstwirt mischten Niklas Schütz und Kevin Schweikert auf Landesebene ganz vorne mit und machten so aufmerksam auf die qualifizierte Ausbildung bei der Stadt Oberndorf.

Mit den jungen Forstwirten freuen sich Simon Köninger und Jörg Niemann, in deren Verantwortungsbereich diese Fachausbildung fällt.

Die Auszubildenden hätten auf Landesebene stets gut abgeschnitten, meine Revierleiter Simon Köninger, der das jüngste Ergebnis als „Fortsetzung einer Reihe“

einstuft. Dass die Oberndorfer Azubis immer wieder an der Spitze Baden-Württembergs zu finden sind, schreibt Köninger dem Forstwirtschaftsmeister Jörg Niemann zu, dem der fundiertes Fachwissen, innovatives Handeln und viel pädagogisches Geschick zuordnete. Auch die beiden frischgebackenen Forstwirte bescheinigen ihrem Ausbildungsmeister und gelerntem



Schreiner eine enorme Vielseitigkeit, von der sie stark profitieren konnten. So habe Niemann es verstanden, in jeder Branche Wissen zu vermitteln und so ein ganz breites Spektrum abzurufen. Auf diese Weise wurde in einer „schönen Ausbildungszeit“ der Grundstein gelegt für hervorragende Prüfungsergebnisse. Mit der landesweit zweitbesten Note von 1,2 unter rund 150 Prüflingen beschloss Niklas Schütz seine Ausbildungsphase. Diese reduzierte sich auf 2 Jahre, da er nach dem Realschulabschluss die Fachhochschulreife abgelegt hatte und so den Berufsschulzeit nicht belegen musste. Dieses Abschneiden eröffnet ihm auch die Chance auf Begabtenförderung, weil die Voraussetzungen auf ein Stipendium gegeben sind. Dies ist ein Geldbetrag, gebunden an Weiterbildung oder Zusatzqualifikationen. Im Familienunternehmen von klein auf mit den Aufgaben der Forstwirtschaft vertraut, selbst mitgeholfen im Betrieb, hat Niklas Schütz früh den Zugang zur Natur gefunden, den Bezug zum Wald und dessen Bewirtschaftung entwickelt. So hatte die Entscheidung für diesen Beruf sehr lange Zeit zu reifen, eine ideale Voraussetzung für Kontinuität in einer sensiblen Materie, die einem permanenten Wandel unterliegt und deshalb vor Herausforderungen steht.

Auch bei Kevin Schweikert führt die Berufswahl auf familiäre Wurzeln zurück. Sein Großvater war Revierleiter in Oberndorf und direkter Vorgänger im Amt von Simon Königer. Mit Freude habe er seinen Opa begleitet, mit ihm die Liebe zur Natur und zum Wald entdeckt. Dabei habe er festgestellt, dass dieses Berufsbild in seine Vorstellungen passe. Als zweitbesten seiner Klasse (Note 1,7) hat er seine dreijährige Ausbildung abgeschlossen. Beide sprechen von einer tollen Einrichtung in Oberndorf, von großzügigen Räumlichkeiten, von einem enormen Fundus an Material und Werkzeug und einem perfekten Schulungsraum, der auch im Lockdown die Voraussetzungen schuf für ein kontinuierliches Arbeiten.

Vor allem aber lobten sie das Engagement des Ausbildungsmeisters Niemann, der es verstand, stets motivierend zu agieren. Die beiden jungen Forstarbeiter haben zwischenzeitlich ihre Arbeit bei der Stadt Dornhan (80 Prozent) sowie im elterlichen Betrieb von Niklas Schütz (20 Prozent) aufgenommen. Die beiden Arbeitgeber freuen sich über die kompetenten Jungkräfte aus der Umgebung, die Ortskenntnisse mitbringen – ein entscheidender Vorteil bei der Arbeit im Forst.

Sprechzeit der Seniorenbeauftragten

Jeden Donnerstag bieten Kathrin Armbruster und Gabriele Schneider von 09:00 h bis 12:00 h im Generationenhaus LINDE 13 in der Oberstadt eine offene Sprechzeit an.

Themen können sein: Beratung rund um das Älterwerden, Vorsorge und Patientenverfügung, Hilfe bei Antragsstellungen, Informationsvermittlung, Kontaktherstellung zu einschlägigen Beratungsstellen, Ideen zur Quartiersentwicklung und seniorengerechten Wohnraumgestaltung, usw.

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Sprechzeit Termine vereinbaren, die dann entweder im Generationenhaus LINDE 13 (Lindenstraße 13) oder bei Ihnen zuhause stattfinden.

Bitte nehmen Sie dazu Kontakt auf:

Kathrin Armbruster unter 07423-771165, 0163-7768126 oder per Mail

Kathrin.Armbruster@Oberndorf.de und Gabriele Schneider unter 07423-771188, 0172-722339

Tauschtreffen der MitmachInitiative Oberndorf MIO e.V. am 25.10.2021



Am 25.10.2021 findet von 16 bis ca. 18 Uhr das nächste Zeittauschtreffen im Jugendtreff in der LINDE 13 statt. Wir freuen

uns über weitere Interessenten. Egal, ob sie Unterstützung brauchen oder sich gerne ehrenamtlich für Andere engagieren wollen – bei MIO e.V. sind sie richtig. Wer Lust hat, kann gerne ein (Karten-)Spiel mitbringen – vielleicht findet sich jemand, der mit einsteigt. Auch das gegenseitige Kennenlernen soll nicht zu kurz kommen.

Zutritt zum Treffen ist gemäß der 3G-Regel möglich (geimpft, genesen, getestet), der Nachweis wird kontrolliert. Auf den Laufwegen und wo der Abstand nicht eingehalten werden kann, gilt die Maskenpflicht. Wir bitten um Anmeldung unter Telefon (07423) 77-1165 oder per Email: Kathrin.Armbruster@mio-ev.de

Oberer Neckar will wieder LEADER Region werden Kommunalvertreter besichtigen Projekte

Region Oberer Neckar / Rottweil. Angeführt von Landrat Dr. Michel läuten Kommunalvertreter der Landkreise Freudenstadt, Rottweil und des Zollernalbkreises am 7. Oktober 2021 die Bewerbungsphase für die neue Förderperiode ein. Besucht wurden erfolgreich umgesetzte Projekte in Rottweil, Wittershausen und Horb a.N.



LEADER lohnt sich in vielerlei Hinsicht!

Zum Start in den Bewerbungsprozess lud die LEADER Aktionsgruppe Oberer Neckar die beteiligten Kommunen ein, sich von der großen Bandbreite des Programms zu überzeugen. In den Experimentierwelten im Rottweiler Neckartal begrüßte

Landrat Dr. Michel die Anwesenden und versicherte „LEADER lohnt sich in vielerlei Hinsicht, nicht nur monetär“. Die lokale Aktionsgruppe hilft bei der Ideenfindung und Umsetzung neuer Lösungen und nutzt dabei die Erfahrungen der Beteiligten - partizipative Demokratie durch regionale Bürgerbeteiligung. „Wir möchten wieder LEADER Region werden!“ betont Dr. Michel weiter. Die bisherige Erfolgsgeschichte soll fortgeschrieben werden: Seit 2015 wurden insgesamt 91 Projekte gefördert, dabei wurden 4,5 Millionen Euro Fördergelder vergeben und Gesamtinvestitionen in Höhe von 12,9 Millionen Euro ausgelöst.

Zollernalbkreis und Empfingen an Bord

Dass sich zukünftig auch fünf Kommunen aus dem Zollernalbkreis und die Gemeinde Empfingen aus dem Landkreis Freudenstadt in der Regionalentwicklungsinitiative einbringen wollen, erfreut die bisherigen Akteure.

Mit dem neuen Kulissenzuschnitt über drei Landkreise und drei Regierungspräsidien hinweg sowie dem engagierten Regionalmanagement sieht Landrat Dr. Michel die Region gut aufgestellt.

Vom außerschulischen Lernort über den Landgasthof bis zum kulturhistorischen Gedenkort

Wie fruchtbar überregionale Vernetzung und Zusammenarbeit ist, verdeutlichte Dr. Christine Schellhorn anhand der Experimentierwelten. Das Projekt lebt vom Netzwerkgedanken. Die Geschäftsführerin der Campus Schule-Wirtschaft geG demonstrierte den Besuchern, wie ein solches Vorhaben entstehen und umgesetzt werden kann. Die geförderten Experimentierstationen wecken seit einem Jahr spielerisch Freude an MINT-Themen - nicht nur bei Kindern und Jugendlichen.

Nach der Projektbesichtigung im Rottweiler Neckartal überzeugten sich die Exkursionsteilnehmer von weiteren Fördermöglichkeiten. Siegfried Gruhler, Inhaber des Gasthauses Linde in Vöhringen-Wittershausen schilderte die Erfahrungen eines privaten Antragstellers.

Beim letzten Programmpunkt des Tages in der ehemaligen Synagoge Horb-Rexingen begrüßten Landrat Dr. Rückert und Oberbürgermeister Rosenberger die Gruppe und präsentierten den neu konzipierten Gemeindesaal. Dank LEADER wird dieser Ort seiner wechselfollen Geschichte gerecht, so Oberbürgermeister Rosenberger und stellt fest „Hier ist etwas richtig Gutes entstanden“.

Damit am Oberen Neckar weiterhin Gutes entstehen kann, bewirbt sich die Region Oberer Neckar unter Beteiligung der Landkreise Freudenstadt, Rottweil und Zollernalbkreis mit insgesamt 19 Kommunen für die neue LEADER Förderperiode.

Zum Förderprogramm

LEADER ist ein europäisches Förderprogramm und ermöglicht Regionalentwicklung in öffentlich-privater Partnerschaft. Die Menschen vor Ort bringen ihren Lebensraum durch Projekte und Initiativen gemeinsam voran. Bei Entwicklung, Einreichung und Umsetzung der Projektideen unterstützt das Regionalmanagement mit Geschäftsstelle in Rottweil.



Foto: IdeenFluss! Segelsetzen am Oberen Neckar für die neue LEADER Förderperiode (von links): BM Marcus Türk (Villingendorf), Geschäftsführerin Dr. Christine Schellhorn (Campus Schule-Wirtschaft geG), BM Jürgen Leichtle (Zimmern u.d.B.), BM Anton Müller (Dormettingen), BM Ferdinand Truffner (Empfingen), ELB Hermann Kopp (Landkreis Rottweil), Hauptamtsleiter Christian Volk (Geislingen), ELB Reinhard Geiser (Landkreis Freudenstadt), Selina Straub (Wirtschaftsförderung Rottweil), BM Johannes Blepp (Bösingen), Hauptamtsleiterin Michaela Karle (Dietingen), Erster Beigeordneter Lothar Kopf (Oberndorf a.N.), Kommunalamtsleiterin Petra Hahn (Zollernalbkreis), BM Markus Huber (Dornhan), Landrat Dr. Wolf-Rüdiger Michel (Landkreis Rottweil), BM Mark Prielipp (Epfendorf), Ronja Schneider (stellv. Geschäftsführerin LEADER Aktionsgruppe Oberer Neckar), Angela Blaes (Geschäftsführerin LEADER Aktionsgruppe Oberer Neckar). (Foto: Robert Hak)

Kontakt:

LEADER Aktionsgruppe Oberer Neckar
Angela Blaes / Ronja Schneider
Heerstraße 55a, 78628 Rottweil

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

NEUE, bundesweit einheitliche kostenlose
Rufnummer: ☎ 116 117

Notfallpraxis am SRH-Krankenhaus Oberndorf
Am Wochenende und an den Feiertagen werden hier ambulante Patienten von 9:00 - 20:00 Uhr ohne vorherige Anmeldung durch einen niedergelassenen Arzt behandelt. ☎ 116 117

Giftnotruf ☎ 0761/19240

Feuerwehr, DRK Rettungsdienst, Notarzt ☎ 112

DRK Krankentransport ☎ 0741/19222

Polizeinotruf ☎ 110

Polizei Vertrauliches Telefon ☎ 0741/46796

Sozialstation Oberndorf ☎ 07423/950950

Hospizgruppe Oberndorf ☎ 07423/9509566

Apotheken-Notdienst ☎ 0800/0022833

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Müll-Termine

Montag, 25.10. : Biomüll

Donnerstag, 28.10.: Papiertonne

Apotheken-Notdienst

- ohne Gewähr -

Sa., 23.10.:

Apotheke am Neckar, Bahnhofstraße 5,
72172 Sulz am Neckar, Tel. 07454/96140

So., 24.10.:

Apotheke Dunningen, Hauptstraße 28,
78655 Dunningen, Tel. 07403/92960
Stadt-Apotheke Alpirsbach, Marktstraße 8,
72275 Alpirsbach, Tel. 07444/3666

Herbstkonzert der Musikkapelle Altoberndorf

Das Herbstkonzert der Musikkapelle Altoberndorf hat seinen festen Platz im Veranstaltungskalender für den Monat November. Im vergangenen Jahr musste das Konzert corona-bedingt leider ausfallen. Dieses Jahr soll es wieder stattfinden. So lädt die Musikkapelle am Samstag, den 20. November 2021 zum Herbstkonzert in die Neckarhalle ein. Das Orchester bereitet sich seit dem Sommer auf das Konzert vor. Die Musikerinnen und Musiker sowie der Dirigent fiebern dem ersten Auftritt und zugleich musikalischen Höhepunkt des Jahres 2021 entgegen.

Konzertbeginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt kostet 8 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Minderjährige. Eintrittskarten können telefonisch unter 07423/957834 oder per E-Mail (herbstkonzert@musikkapelle-altoberndorf.de) vorbestellt werden.

Für den Konzertbesuch ist ein 3G-Nachweis erforderlich.

Gottesdienste Altoberndorf St. Silvester

Sonntag, 24.10.21

09.00 Uhr: Eucharistiefeier

Sonntag, 31.10.21

14.00 Uhr: Tauffeier Milo Holzer

Montag, 01.11.21

09.00 Uhr: Eucharistiefeier

15.00 Uhr: Gräberbesuch

Friedhof Altoberndorf



Das Pfarreibüro in Altoberndorf bleibt vorerst wegen Stromausfall infolge eines Wasserschadens geschlossen. Sie können die Sekretärin am Mo, Di, Do und Fr-Vormittag im Pfarreibüro in Oberndorf unter der Telefonnummer 07423-87 58 0 erreichen. In dringenden Fällen erreichen Sie sie zu den üblichen Öffnungszeiten unter 07423 6066.



Jetzt Anmelden bei der Volkshochschule!

Aktuelle Kursstarts:

vhs Workshop: Die kluge Baufinanzierung

Selbstbewusst in ein Finanzierungsgespräch gehen
Der Referent stellt in einem Multimediovortrag dar, wie man sich richtig und sinnvoll auf das Finanzierungsgespräch bei einem Kreditinstitut vorbereitet. Denn wer gut vorbereitet ist, kann überhöhte Zinsen, unnötige Kosten und Überraschungen im Bankengespräch vermeiden. Der Vortrag ist kurzweilig und zielorientiert aufgebaut. Der Referent bietet Raum für individuelle Fragen.

Die Teilnehmenden erhalten ein "Stichwort-Handout", in dem sie ihre Notizen eintragen können. Bei Bedarf kann auch noch detailliert eine Bankselbstauskunft besprochen werden. Kurs-Nr. 21/2-11010

Dauer: 1 Vormittag am 30.10.2021, 09:00 - 12:00 Uhr
im Schwedenbau, Kursgebühr: 45,00 €

Bier selber brauen

Auch Wasser wird zum edlen Tropfen, mischt man es mit Malz und Hopfen. Doch zuerst fängt es mit Malz schroten an. In diesem Kurs wird nicht nur das Bier selbst gebraut. Hier gibt es jede Menge Hintergrundwissen und Tricks rund ums Bier brauen. Auf spezielle Fragen wird ebenso eingegangen. Auch für Speis und Trank ist gesorgt, einschließlich verkosten von unterschiedlichen Biersorten. Schriftliche Unterlagen für das Nachbrauen daheim sind inbegriffen. Am Ende des Kurses nehmen sie ca. 2-3 Liter Würze mit nach Hause und nach 3 - 6 Wochen genießen sie ihr selbst gebrautes Bier. 15 Euro für Material sind Vorort zu entrichten.

Dauer: 1 Nachmittag, 30.10.2021, 14:00 - 20:00 Uhr
Kursgebühr: 39,00 € bei 8 Teilnehmern

Erfolgreich zur Mittleren Reife 2022 - Mathematik!

Von Anfang an mit guten Noten ins Abschluss-Jahr starten

Dieser Kurs richtet sich an alle Realschüler, die durch rechtzeitiges und regelmäßiges Lernen gut vorbereitet in die mittlere Reife Prüfung "Mathematik" gehen wollen. Gerade die 10. Klasse steckt voller neuer herausfordernder Themengebiete, die wir gründlich behandeln und uns dabei natürlich auch professionell auf anstehende Klassenarbeiten vorbereiten. Gleichzeitig gehen wir den gesamten prüfungsrelevanten Stoff systematisch durch und erklären und üben und wiederholen solange, bis es

jeder verstanden hat! Anhand von Prüfungsaufgaben der letzten Jahre üben wir ständig wiederkehrende Vorgehensweisen und lassen von Parabeln über Wahrscheinlichkeitsrechnung bis hin zur Dreiecks- und Körperberechnung mit Sinus & Co. kein Thema aus. Euer Kursleiter steht euch übrigens auch außerhalb des Kurses stets für individuelle Fragen zur Verfügung. Kurs-Nr. 21/2-54030, Dauer: 16 Nachmittage, ab 30.10.2021, 15:35 - 17:05 Uhr im Schwedenbau Kursgebühr: 192,00 €

Erfolgreich durchs Mathe-Abitur 2022 Von Anfang an motiviert ins Abschluss-Jahr starten

Dieser Kurs richtet sich an alle Abiturienten, die durch rechtzeitiges und regelmäßiges Lernen gut vorbereitet durch das Abschlussjahr bis zum Mathe-Abi gehen wollen. Dabei spielt der aktuelle Unterrichtsstoff eine große Rolle, den wir gründlich behandeln und uns dabei professionell auf anstehende Klausuren vorbereiten. Gleichzeitig gehen wir den gesamten prüfungsrelevanten Stoff systematisch durch und erklären und üben solange, bis es jeder verstanden hat! Anhand von Prüfungsaufgaben der letzten Jahre üben wir immer wieder Vorgehensweisen bei bestimmten Aufgabentypen und lassen von Analysis über Vektorgeometrie bis hin zur Wahrscheinlichkeitsrechnung kein Thema aus. Dabei steht euch euer Kursleiter auch außerhalb des Kurses stets für individuelle Fragen zur Verfügung. Er ist sowohl für das allgemeinbildende als auch für das berufliche Gymnasium geeignet!

Kurs-Nr. 21/2-54020,
Dauer: 16 Nachmittage, ab 30.10.2021, 17:10 - 18:40 Uhr im Schwedenbau
Kursgebühr: 192,00 €

Anmeldungen über die Volkshochschule Oberndorf a.N., Telefon 07423-771180, E-Mail: vhs@oberndorf.de oder vhs-oberndorf.de

Bitte beachten: Der Zutritt zu Veranstaltungen der vhs ist nur nach Vorlage eines Test-, Impf- oder Genesenennachweises zulässig (Testnachweis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

Jugendkunstschule "Kreisel" - Standort OBERNDORF

Anmeldungen sind ab sofort möglich
Veranstaltungsort: Jugendkunstschule Kreisel, Mauserstraße 1
Jahreskurse: Kursgebühr 28,- € monatlich. Einstieg und zwei Mal Schnuppern jederzeit nach Absprache möglich.



Anmeldung: über unsere Website: www.kunstkreisel.de, per Mail: sekretariat@kunstkreisel.de oder Tel. 07423 / 8627566

NEU!!! KIFO - DAS KINDER-FOTO-ATELIER - ab 8 Jahren

Mittwoch, 16:00 bis 17:30 Uhr, Sylvia Vollert
Du möchtest fotografieren lernen und witzige Bilder knipsen? Willst du deine eigene Kamera bauen? Hast du Lust auf spannende Fotospiele? Bastelst du gerne?

...dann ist dieser Kurs genau das Richtige für dich!

MODEDESIGN UND KREATIVES NÄHEN – ab 12 Jahren

Dienstag, 18:15 bis 19:45 Uhr, Isabella Broghammer
Ein Kurs für alle Jugendlichen, die sich ihr eigenes Outfit entwerfen und herstellen wollen! Hier lernt ihr die Grundkenntnisse im Nähen und den Umgang mit der Nähmaschine. Außerdem fertigt ihr Schnitte und Modezeichnungen an, sammelt Erfahrung mit verschiedenen Stoffen und setzt eure eigenen Ideen um.

Weitere Infos, andere Kurse an verschiedenen Standorten und Anmeldung unter: www.kunstkreisel.de



Verkehrsverbund naldo informiert Jetzt ins naldo-Abo einsteigen und einen Freimonat erhalten!

Wer im November oder Dezember in ein naldo-Abo einsteigt, bekommt einen Monat geschenkt. Der Einstieg ins Abo ist immer zum Monatsersten möglich, der Monat Dezember wird dann automatisch nicht berechnet. Mit der landesweiten Werbeaktion „bwWillkommensBonus“ wollen die Verkehrsverbände in Baden-Württemberg Fahrgäste zum (Wieder)-Einstieg in das Abonnement gewinnen. Weitere Informationen finden sich auf www.naldo.de/willkommensbonus und erteilt die [naldo-Hotline: 0 74 71/93 01 96 96](tel:0747193019696)

Sprechzeiten des Ortsvorstehers: nach tel. Terminvereinbarung

**Öffnungszeiten der
Verwaltungsaußenstelle Altoberndorf:**
Montag: 13.30 – 16.30 Uhr
Dienstag: 08.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch: 15.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 11.00 Uhr
Freitag: geschlossen

Das nächste Mitteilungsblatt wird in Kalenderwoche 43 herausgegeben. Anzeigenschluss: **dienstags 8.00 Uhr Voranzeige:**
Das Rathaus Altoberndorf ist am Mittwoch, 03.11.2021 u. Mittwoch, 10.11.2021 geschlossen